



GLÜCKSBRINGER FÜR ALLE LEBEWESEN

„Der von Mitgefühl ganz erfüllte Erleuchtungsgeist ist ein Bewusstsein, das den unendlich vielen müttergleichen Wesen Glück und Nutzen bringt,“ mit diesem Gedanken verstreuen die erhabenen Wesen die Blumen des Lobes.

Wenn du den Erleuchtungsgeist des Mahāyāna hervorgebracht hast, verflüchtigen sich die Nebel des Festhaltens am Eigennutz, du erfreust dich voller Begeisterung an der Essenz – dem Wohl der anderen – und du wirst zu einem unbekanntem Freund aller Wesen.

Aus den fest verankerten Wurzeln des Erleuchtungsgeistes sprießen die Zweige und Blätter der wohl geübten Bodhisattva-Handlungen. Durch die Früchte der Heilsaktivitäten der Erleuchtung werden die Hoffnungen der fühlenden Wesen erfüllt. Dies ist wahrlich wunderbar!

Der Erleuchtungsgeist ist das Beste, um die nicht-duale höhere Weisheit zu verwirklichen; er ist der beste Glücksbringer für alle Wesen; er ist der beste unter all den heilsamen Geisteszuständen; er ist das Kronjuwel der Welt.

Außer dem Erleuchtungsgeist gibt es keinen anderen Dharma zu studieren. Außer dem Erleuchtungsgeist gibt es keinen anderen Dharma zu kontemplieren und meditieren.

Der Himmel der Soheit wird durch die Wolken der vorübergehenden Befleckungen verdunkelt. Durch die stürmischen Winde des Erleuchtungsgeistes werden sie vertrieben, wie die Dunkelheit durch das Licht einer Lampe.

Die Verse stammen aus dem Werk Lobpreis des Erleuchtungsgeistes von Khunu Lama Tenzin Gyaltzen. Übersetzung aus dem Tibetischen von Jürgen Manshardt. Im Diamantverlag erscheint dieses Jahr die komplette deutsche Übersetzung.

